



Eigenständigkeitserklärung / Antiplagiatserklärung

Die aktuelle Antiplagiatserklärung muss vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben zusammen mit jeder schriftlichen Arbeit abgegeben werden.

Name, Vorname:

Matrikelnr.:

E-Mail:

Hiermit versichere ich, die Arbeit mit dem Titel:

im Rahmen der Lehrveranstaltung:

C@MPUS-Prüfungsnr.:

im

SoSe 20

WiSe 20

/

bei (Dozent/in):

selbständig und nur mit den in der Arbeit angegebenen Hilfsmitteln verfasst zu haben. Wörtliche Zitate und sinngemäß übernommene Passagen habe ich als solche gekennzeichnet. Diese Erklärung schließt auch im Internet zugängliche Daten ein. Ich versichere, dass der Text dieser Prüfungsleistung nicht von einem textgenerierenden KI-System (wie z.B. Chat GPT) verfasst wurde; dies gilt auch für einzelne Teile dieser Arbeit. Die Seminararbeit ist in dieser oder ähnlicher Form in keinem anderen Kurs vorgelegt worden.

Plagiat als Form des geistigen Diebstahls besteht darin, wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Ideen oder Formulierungen anderer als eigene auszugeben. Dies ist schon der Fall, wenn es sich nur um einen Satz, ein Satzfragment, einen Gedanken oder einen Absatz innerhalb der gesamten Arbeit handelt.

Besteht bei einer studentischen Leistung der begründete Vorwurf eines Plagiats, bei dem Textfragmente oder ganze Textpassagen und/oder Argumentations-zusammenhänge anderer ohne Beleg (aus der Primär- und Sekundärliteratur, gedruckt oder online) ohne korrekten Nachweis übernommen wurden, wird die Seminarleistung als „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und der Prüfungsausschuss darüber in Kenntnis gesetzt. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Kandidaten/die Kandidatin von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

Ich bestätige hiermit, dass ich von der Antiplagiatserklärung am Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift